Aufgrund der erforderlichen Flexibilität des Kanalbetriebes bei Störungen, betont Herr Müller die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung eines Bereitschaftsautos.

Frau Grüterich möchte wissen, ob ein Leasing-Modell für das Auto preiswerter wäre.

Herr Dippel stellt klar, dass das Bereitschaftsauto („Werkstattwagen“) durch den dauerhaften Einsatz schnell im und am Auto beschädigt wird. Bei einem Leasing wären sämtliche Schäden zu bezahlen, so dass diese Variante nicht günstiger ist.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt sind nicht zu verzeichnen. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussentwurf abstimmen: